



# Pssst!

## Best Brass Übungs- und Warm Up Dämpfer für Trompete

Ob zuhause in einer Mietwohnung, im Hotelzimmer, im Orchestergraben oder zum Aufwärmen vor oder während eines Konzertes, ein Übungsdämpfer gehört zur Grundausrüstung eines jeden Trompeters. Im Allgemeinen werden Dämpfer dazu verwendet, die Klangfarbe und den Sound eines Blasinstrumentes zu verändern, das Hauptaugenmerk eines Übungsdämpfers liegt dagegen auf der Lautstärkereduzierung.

Von Holger Mück

### Was zeichnet einen guten Dämpfer bzw. auch Übungsdämpfer aus?

Durch den Dämpfereinsatz sollten sich die Anblas- und Spieleigenschaften eines Instrumentes möglichst nicht bzw. nur wenig verändern. Je schwerer ein Dämpfer, umso mehr stört er die Balance der Trompete, da er das Schallstück nach unten zieht. Eine ausgeglichene Intonation ist im Besonderen wichtig, wenn man mit einem Dämpfer auch üben will bzw. muss.

### Drei Typen zum Test

Für den sonic-Test stellte uns das Musikhaus Thomann drei aktuelle Warm Up und Übungsdämpfer aus dem Hause Best Brass zur Verfügung.

Der aus Aluminium gefertigte **Best Brass Warm Up/Übungsdämpfer** für Trompete passt für C- und Bb-Trompeten. Mit einem Gewicht von nur 60 g ist er sehr leicht und beeinträchtigt dadurch das Handling der Trompete quasi überhaupt nicht. Der Dämpfer geht mit einem UVP von 110 Euro (Thomann: 89 Euro) ins Rennen, was den Käuferkreis quasi auf den ambitionierten Hobbybläser oder Profimusiker bereits festlegt.

Mit einer zusätzlichen Elektronikeinheit ausgestattet, bietet der **e-Brass Mute** weitere Features für den Bläser: So stehen dem Benutzer ein eingebautes Metronom, drei verschiedene Hallfunktionen, eine Line Out Buchse (3,5 mm Klinke) sowie

ein Kopfhöreranschluss und eine Aux-In 3,5 mm Klinkenbuchse zur Einspeisung externer Klangquellen wie MP3- oder CD-Player zur Verfügung. Mit der Line Out Buchse kann man auf einfache und schnelle Weise Demoaufnahmen erstellen oder zu einem Playalong dazu spielen und das Ergebnis an ein externes Aufnahmegerät weiterleiten.

Diese Features haben ihren Preis: Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 210 Euro, der Handelspreis bei 169 Euro. Auch das Gewicht erhöht sich knapp auf das Doppelte mit ca. 75 g. Der e-Brass Mute gehört, so liest man in der Produktbeschreibung, zur neuesten Generation elektronischer Übungsdämpfer und stammt vom Gründer der Best Brass Corporation Shinji Hamanaga. Er war als ehemaliger Yamaha-Chefdesigner auch maßgeblich an der Entwicklung des bekannten „Silent Brass“-Systems beteiligt.

Mit dem **e-Brass Trumpet Junior** stellt die Best Brass Corporation ein günstigeres Einsteigermodell vor, welches, da extrem leicht (nur 35 g!) und klein, speziell auch im Schülerbereich eingesetzt werden kann. Der Junior-Dämpfer ist komplett aus Kunststoff und wird für einen Preis von 60 Euro (UVP) angeboten. Auch dieses Modell geht im Allgemeinen erheblich günstiger über die Ladentheke (45 Euro Thomann). Auf die elektronische Ausstattung wurde hier verzichtet.

Nach Herstellerangabe sind alle Dämpfer passend für C-

und Bb-Trompete und senken die hörbare Lautstärke um bis zu -40 dB ab. Im Vergleich dazu: Zugeräusch im Freien 100 dB, Straßenlärm 70 dB, Büro 50 dB, Bibliothek 40 dB (Angaben laut Produktinformation).

### Praxistest

Die Verarbeitung der uns zur Verfügung gestellten Test-Dämpfer ist tadellos. Eine spezielle Gummilippe sorgt für einen festen Sitz und eine gute Abdichtung im Schallstück. Alle drei genannten Mutes sitzen „bombenfest“!

Wir haben es hier mit echten Leichtgewichten zu tun, darüber hinaus sind sie überaus kompakt. Die Dämpfer ragen, mit Ausnahme des e-Brass, nur ca. 1,5 bis 2 cm aus dem Schallstück heraus (je nach Mensur des Schallstücks) und finden auch im kleinsten Gigbag Platz, notfalls verbleiben sie einfach im Schallstück während des Transportes.

Der e-Brass-Dämpfer bringt ein geringfügig höheres Gewicht als der Aluminium-Dämpfer auf die Waage (knapp 15 g mehr), dennoch ist er deutlich leichter und kompakter als vergleichbare Systeme (z. B. „Silent Brass“ / Yamaha PM-7). Und das, obwohl die Verstärkerelektronik direkt in den Dämpfer integriert wurde! Leider liegt dem Lieferumfang der notwendige Batteriesatz (2x AAA) nicht bei – schade! Ein Netzteilanschluss ist nicht vorhanden, was aber angesichts des geringen Strombedarfs kein Problem darstellt.

Natürlich muss man bei einem Übungsdämpfer in Bezug auf Spielgefühl und Ansprache gewisse Abstriche machen, doch diese fallen bei allen drei Modellen relativ gering aus! Trotz Dämpfer entsteht kein Luftstau beim Blasen, und die Lautstärkedämpfung überzeugt auf ganzer Linie.

Intonation und Spielgefühl sind mit dem Best Brass Warm Up aus Aluminium einfach fantastisch. Der Dämpfer erhöht den Blaswiderstand zwar geringfügig, dennoch spielt sich die Trompete überaus frei und mit gewohntem (ungedämpftem) Spielgefühl. Der Junior-Mute und der e-Brass (bei Verwendung ohne Kopfhörer) klingen zwar nicht ganz so „realistisch“ wie ihr großer Bruder aus Aluminium, doch auch diese Dämpfer punkten mit einer überaus guten Intonation. Das ist vor allem dann wichtig, wenn man dazu gezwungen ist (Mietwohnung etc.), überwiegend mit einem Dämpfer zu üben. Der Schüler gewöhnt sich so keine falschen Tonintervalle an.

### Üben mit Kopfhörer und digitalem Effekt: der e-Brass

Die Bedienung des e-Brass-Dämpfers gestaltet sich sehr unproblematisch: Die Metronomfunktion lässt sich ein-



Anzeige

# Wir machen Session

Lena Acker  
Session Music Frankfurt

**session**  
music

Walldorf

Frankfurt

Osnabrück

Heidelberg

Gaggenau

Schwabbach

[www.session.de](http://www.session.de)

## Produktinfo

**Hersteller:** Best Brass Corporation

**Vertrieb:** Musikhaus Thomann e. K., Treppendorf 30, D-96138 Burgebrach

### Modellbezeichnung: Best Brass e-Brass Übungsdämpfer für Trompete

**Technische Daten:** elektronischer Dämpfer mit eingebautem Metronom; drei verschiedene Hallfunktionen („Small“, „Medium“, „Large“); 3,5 mm Aux-In Klinkenbuchse für externen CD- oder MP3-Player; 3,5 mm Klinke Kopfhörer-ausgang; 3,5 mm Klinke Line Out Buchse, passend für C- und Bb- Trompete; reduziert die hörbare Lautstärke um ca. -30 dB; die neueste Generation elektronischer Übungsdämpfer, vom Erfinder des Silent Brass Shinji Hamanaga

**Material:** Kunststoff

**Gewicht:** ca. 75 g

**Preis:** Thomann 169 Euro / UVP 210 Euro

### Modellbezeichnung: Best Brass Warm Up / Übungsdämpfer für Trompete

**Technische Daten:** passend für C- und Bb- Trompete; senkt die Lautstärke um ca. -30 dB

**Material:** Aluminium (komplett)

**Gewicht:** ca. 60 g

**Preis:** Thomann 89 Euro / UVP 110 Euro

[www.bestbrass.jp](http://www.bestbrass.jp)

### Modellbezeichnung: Best Brass Warm Up Mute „Trumpet Junior“

**Technische Daten:** passend für C- und Bb- Trompete (ohne Elektronik); senkt die Lautstärke um ca. -40 dB

**Material:** Kunststoff

**Gewicht:** ca. 35 g

**Preis:** Thomann 45 Euro / UVP 60 Euro

[www.thomann.de](http://www.thomann.de)

## Pro & Contra

- + gute Lautstärkereduzierung (bis zu -40 dB!)
- + gute Verarbeitung
- + geringes Gewicht
- + kompakte Bauform, platzsparend
- + fester Sitz im Schallstück
- + sehr gute Intonation
- + freies Spielgefühl
- + gutes Preis-/Leistungsverhältnis beim Modell „Junior“

fach per Knopfdruck an- und ausschalten, ebenso einer der drei vorrätigen Halleffekte, die als Small, Medium und Large bezeichnet sind.

Über den „Volume“-Regler stellt man die Verstärkerlautstärke ein, die auch bei evtl. Umgebungslärm noch vollkommen ausreicht. Bedingt durch die eingebaute Elektronik ragt der e-Brass weiter aus dem Schallstück heraus als die beiden anderen vorgestellten Typen.

Zur Funktionsweise: Ein im Dämpfer eingebautes Mikrofon nimmt den Trompetenton auf, digitalisiert das Signal und mischt die gewünschte Raumsimulation (Hall-/Echoeffekt) dazu. Der Spieler hört das Ergebnis im mitgelieferten Kopfhörer.

Die Default-Einstellung des Halleffekts zeigt „Small“. Hier wird akustisch ein kleiner, natürlicher Raum simuliert, was sich zum Üben im Grunde gut eignet.

Spielt man zu Playalongs dazu, machen gewisse die beiden weiteren Effektmöglichkeiten mehr Spaß! Sicherlich darf man vom eingebauten Digitaleffekt keinen studiotauglichen und hochwertigen Reverb (Halleffekt) erwarten, aber für den geforderten Zweck reicht dieser völlig aus. Die Bedienung des Gerätes ist selbsterklärend und eigentlich kinderleicht, weshalb wahrscheinlich auch auf eine in Deutsch verfasste Druckversion verzichtet wurde.

**Der Junior-Mute** ist ein echter Geheimtipp: preislich überaus interessant, sehr kompakt, leise und mit guten Spieleigenschaften. Die Intonation bleibt sauber und aufgrund des geringen Gewichts spürt man den Dämpfer so gut wie gar nicht. Dieser Dämpfer besticht durch sein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis und

ist als Sieger im sonic-Testvergleich für alle Schüler und Hobbybläser uneingeschränkt empfehlenswert.

### Fazit: Klein aber sehr fein!

Im Orchestergraben, wenn man die Kollegen nicht stören will, in der Kirche, während z. B. die Orgel spielt, um „warm“ zu bleiben, im Hotelzimmer, draußen im Freien oder zuhause mitten in der Nacht – egal wann und wo man üben oder sich störungsfrei einspielen will, mit den Best Brass Übungs- und Warm Up Dämpfern steht einem Spiel zu beliebigen Zeiten und an beliebigen Orten nichts mehr im Weg.

Sicherlich sind sie keine „Schnäppchen“, dennoch überzeugen die drei getesteten Dämpfer mit hervorragenden Spiel- und Qualitätseigenschaften. Sie dämpfen den gespielten Ton auf „Zimmerlautstärke“, sind sehr leicht und platzsparend, der ideale Begleiter für unterwegs. Der Dämpfer „stört“ durch seine kompakte Baugröße nicht und findet notfalls sogar in der Sakkotasche Platz.

Der Warm Up Mute „Trumpet Junior“ als günstiges Einstiegsmodell geht als Preis-/Leistungssieger aus unserem Test hervor. Elektronische Dämpfersysteme bringen viele zusätzliche Features mit: Sie ergänzen das herkömmliche Üben und bieten eine gute Möglichkeit, mit und zu Playalongs zu spielen und evtl. Demosongs selbst aufzunehmen ohne weitere teure Studio- und Computertechnik.

Als meinen persönlichen Favoriten habe ich den Warm Up Dämpfer aus Aluminium auserkoren, der übrigens auch die Bestsellerliste des Herstellers (siehe Homepage) anführt. Best Brass hat ein ausgeklügeltes Dämpfersystem entwickelt, mit dem man sich leise und kontrolliert einspielen kann, ohne dabei forcieren zu müssen. Ständig und ausnahmslos sollte man dennoch nicht mit einem Dämpfer üben, das sei an dieser Stelle nochmals bemerkt! Übrigens: Alle Dämpfer gibt es auch für Piccolo-Trompete, Posaune, Bass-Posaune, Horn und Eufonium. ■

